



Insektizid

- ✓ Für ein insektenfreies Lager
- ✓ Jetzt auch gegen Käfer wirksam
- ✓ Einfache Anwendung in Silozellen durch beiliegendes Netz

Ein Nebelautomat reicht
gegen Mottenfalter für 666 m³ Raumvolumen
gegen Käfer für 166 m³ Raumvolumen

Wirkstoff: 8 g/l natürliche
Pyrethrine (1,15 Gew.-%)
entspricht 11,5 g/kg
(Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.)

Synergist: 48,0 g/l Piperonylbutoxid
1-Methoxy-2-Propanol

Formulierung: AE (Aerosol)



500 ml e



Gegen Käfer & Mottenfalter



Nebelautomat gegen vorratsschädliche Käfer und Mottenfalter in Räumen.
Anwendung bei gleichzeitiger Anwesenheit offen gelagerter Vorratsgüter.

Schnelle Wirkung
Starker Austreibeffekt

Einsatzbereich: Vorratsschutz
Gegen vorratsschädliche Mottenfalter und Käfer in
– **Mühlen und Speichern** mit lagernden Vorratsgütern und Getreide
Anwendungszeitpunkt: Bei Auftreten von Befall

Anwendung: Bei Anwesenheit **offen** gelagerter Vorräte:
gegen Käfer:
– dreimal bei Getreide
– einmal bei Getreideerzeugnissen, Verarbeitungserzeugnissen von Ölsaaten, Schalenobst, Trockenobst und Tabak.
gegen Mottenfalter:
– zehnmal bei Getreide
– dreimal bei Getreideerzeugnissen, Verarbeitungserzeugnissen von Ölsaaten, Schalenobst, Trockenobst und Tabak.

Einwirkzeit: 6 Stunden
Lüftung siehe unter "Anwenderschutz" und unter "Vorsichtsmaßnahmen".



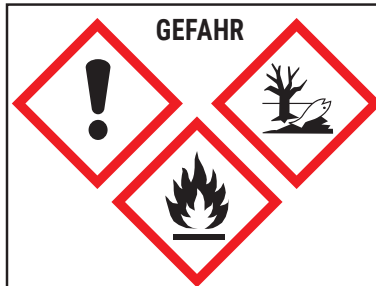
Nr. 006423-61
Für Österreich Pfl. Reg. Nr.: 3525-902

Einsatz zum Hygieneschutz
Reg.-Nr.: N-57505
Gegen kriechende Insekten wie Schaben, Ameisen, Brotkäfer, Plattkäfer sowie gegen fliegende Insekten wie Fliegen, Mücken, Wespen.

Envu, the Envu logo and Dedevap® are trademarks owned by Environmental Science U.S. LLC. or one of its affiliates.



4 000680 111559



GEFAHR

Für Deutschland gilt:

Insektizid
DEDEVAP® plus

Inhalt: 500 ml

Wirkstoff:

8,0 g/l natürliche Pyrethrine (1,15 Gew.-%) entspricht 11,5 g/kg (Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.)

Synergist: 48,0 g/l Piperonylbutoxid

1-Methoxy-2-Propanol

Formulierung: AE (Aerosol)

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P304+340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

Kennzeichnungselemente für Österreich siehe Innenseite.

Chargenbezeichnung und Verfallsdatum: siehe Boden

Vertrieb Deutschland:

2022 ES Deutschland GmbH
Kwizda Agro GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim am Rhein
www.de.envu.com
Notfall-Telefon: (0)800 181 7059
Customer Service
pest-partner@envu.com

Vertrieb – Österreich:

Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6
A-1010 Wien
www.kwizda-agro.at
Vergiftungsinformations-
zentrale
Telefon 0043 (1) 4064343
Service-Telefon: 05997710

3 650

Wasserspiele
Anwendung gegen Vorratsschädlinge
DEDEVAP® plus ist ein gebrauchsfertiges Nebelpräparat mit Austreibeffekt. Gute Sofortwirkung!
Knock-down-Effekt! Die Wirkstoffe (Pyrethrine) im Naturpyrethrum-Extrakt werden durch Licht zersetzt.
Daraus resultieren ein nur geringes Rückstandsrisiko und eine nur eingeschränkte Dauerwirkung.

Festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen
Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte
Motten (als Vorratsschädling)	Räume
Käfer (als Vorratsschädling)	Räume

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen
(NW467) Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spüfflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Anwendung
1 Nebelautomat reicht für 666 m³ Raumvolumen gegen Schadmottenfalter wie Dörrobstmotten, Mehlmotten, Getreidemotten, Speichermotten, Tropische Speichermotten u.v.a.

1 Nebelautomat reicht für 166 m³ bzw. 4 Nebelautomaten reichen für 666 m³ Raumvolumen gegen vorratsschädliche Käferarten wie Kornkäfer, Reismehlkäfer, Plattkäferarten, Brotkäfer, Khaprakäfer u.v.a.

Anwendungszeitpunkt: bei Befall
Einwirkzeit: 6 Stunden
Lüftung siehe unter "Anwenderschutz" und unter "Vorsichtsmaßnahmen"
– in **Mühlen**, auch in Räumen von Lebensmittelbetrieben zur Lagerung und Bearbeitung von Pflanzenschutzserzeugnissen,
– in **Speichern**, darunter fallen Lagerräume in Lebensmittelbetrieben und landwirtschaftliche Lagerräume.
In Anwesenheit von Getreideerzeugnissen, Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten, Schalenobst, Trockenobst und Tabak.
Maximale Zahl der Anwendungen bei Anwesenheit von offenen Vorratsgütern:
3x gegen Mottenfalter, 1x gegen vorratsschädliche Käferarten.
– in **Mühlen** (s.o)
– in **Speichern** (s.o)

In Anwesenheit von Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen).
Maximale Zahl der Anwendungen bei Gegenwart von offen gelagertem Getreide: 10x gegen Schadmottenfalter, 3x gegen vorratsschädliche Käferarten.

Hinweis: Ein Rückbefall der Räume aus dem anwesenden Vorratsgut kann nicht verhindert werden.

Wartezeiten: Bei offen lagerndem Getreide, Getreideerzeugnissen und Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten 21 Tage.
Bei Schalenobst, Trockenobst und Tabak: keine Wartezeit (F).

Anwendungstechnik
Vorbereitende Maßnahmen

Vor Anwendung die Räume möglichst reinigen, da sich die Jungstadien/Larven der Schädlinge im Nährsubstrat aufhalten. Durch Entfernen von abgelagerten Nahrungs- und Futtermittelstäuben wird die Entwicklung neuer adulter Stadien unterbunden.
Vor der Vernebelung sind Fenster, Türen und andere Öffnungen, durch die Präparatenebel entweichen könnte, abzudichten, um volle Wirksamkeit zu erzielen und um zu verhindern, dass Präparatenebel in andere, unbearbeitete Räume und Gebäudeteile entweicht. Hohlräume an Maschinen sowie anderen technischen Gerätschaften und Einrichtungen zugänglich machen!
Personen und Tiere aus dem Anwendungsbereich entfernen und den Behandlungsbereich unzugänglich machen.

Zusätzliche Anwendungshinweise

DEDEVAP® plus nebelt sowohl aufrecht stehend wie auch mit nach unten geneigtem Sprühkopf (Überkopf-Anwendung), z.B. bei Bearbeitung höherer Silos von oben her. Zur Überkopfanwendung in Silozellen eignen sich beliegende Netze. Den Nebelautomaten jedoch nicht in waagerechter, liegender Position betreiben! Bei erstmaliger Betätigung muss der bewegliche Teil des Dauersprühkopfes mit Kraft heruntergedrückt werden Bei wiederholter Verwendung des Nebelautomaten (z. B. bei Teilentleerung) lässt er sich dann leichter herunterdrücken und einrasten, da er von alleine nicht wieder in die obere Position heraufgedrückt wird.
Sollte nach längerer Lagerzeit die Vernebelung über Kopf nur noch unzureichend funktionieren, so ist die Sprühdose kräftig zu schütteln (Lockerung der Über-Kopf-Funktion im Ventil).

Hinweise zur Aufwandsmengenberechnung
In großen, weitgehend leeren Räumen stellt man einen Nebelautomaten etwa in der Raummitte bzw. mehrere Nebelautomaten gleichmäßig verteilt auf 1-2 m² großen Unterlagen (z. B. Pappe) auf. Der bewegliche Teil des weißen Dauersprühkopfes wird bis zum Einrasten nach unten gedrückt (Klick-Geräusch), der Vernebelungsvorgang setzt sich dann bis zur vollständigen Entleerung selbsttätig weiter fort.
In verwinkelten und weitgehend voll belegten Räumen sollte der Nebelautomat des Öfteren hin und her bewegt werden, damit das Aerosol gleichmäßig verteilt wird. Der Nebel steigt selbsttätig etwa 4 m hoch, bei höheren Räumlichkeiten deshalb Nebelautomaten höher aufstellen (bis max. 4 m unter Raumdecke). Eventuell Zuhilfenahme eines Ventilators zur besseren Verteilung des Nebels oder mit dem Nebelautomaten in der Hand langsam in Richtung Ausgang bewegen!
Bei eingerastetem Dauersprühkopf – Temperatur des Doseninhalts ca. 10 bis 25°C – dauert die vollständige Entleerung ca. 7 Minuten. Pro Minute werden ca. 71 ml Präparat vernebelt.
Sind die Räumlichkeiten kleiner als 666 m³, so können Teilmengen vernebelt werden, indem der Dauersprühkopf nach vorausberechneter Sprühdauer wieder nach oben gedrückt und damit ausgerastet wird.

Raumgröße in m³	Vernebelungszeit (min / sec)
250	ca. 2 / 35
500	ca. 5 / 15
666	ca. 7 / 00 völlige Entleerung

Hinweise für den sicheren Umgang
VORSICHT! Nur zur Schädlingsbekämpfung nach Gebrauchsanleitung! Präparat enthält eine entzündbare Propan/ Butan-Mischung als Treibgas. Leere Aerosoldose / Nebelautomat nicht wieder verwenden.

Anwenderschutz
(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
(SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
(SF1471) Räume während der Einwirkzeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Nach der Einwirkzeit/vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen diese gründlich lüften.
(SF169) Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen.
(SS120) Universalschutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
(SS2202) Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
(ST2203) Halbmaske mit Kombinationsfilter A2-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Wasserorganismen
(NW264) Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.
Die im Zusammenhang mit den "Festgesetzten Anwendungsgebieten" aufgeführten "Festgesetzten Anwendungsbestimmungen" zum Gewässerschutz sind unbedingt einzuhalten.
Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spüfflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Erste-Hilfe-Maßnahmen / Hinweise für den Arzt
Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Bei größerer Exposition und Inhalation des Aerosols bitte folgendes beachten: An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung ärztliche Betreuung aufsuchen.
Nach Verschlucken: Eine Aufnahme der im Aerosol enthaltenen Flüssigkeit ist unwahrscheinlich. Sollte sie dennoch verschluckt werden, muss Folgendes beachtet werden. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen außer auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt
Symptomatische Behandlung.
Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

Weitere Einsatzbereiche
Reg.-Nr. N-57505

Das Mittel kann außer für den Vorratsschutz auch als **Biozid** zum Austrieb versteckt lebender Schädlingsarten verwendet werden z.B.

- gegen Hygieneschädlinge wie Schaben, Silberfischchen, Heimchen, Flöhe, Wanzen, Milben
- gegen Vorratsschädlinge wie Brotkäfer, Plattkäfer, Rüsselkäfer an Produktionsanlagen von Lebens- und Futtermitteln,
- gegen Materialschädlinge wie Messingkäfer, Kugelkäfer, Diebkäfer
- und gegen Textilschädlinge.

Ein kurzzeitiges Sprühen (Spotbehandlung) treibt versteckt lebendes Ungeziefer schnell aus und lässt einen Befall offenbar werden.

Außerdem können fliegende Schädlinge **bekämpft** werden

- z.B. Mücken, Schmeiß-, Stubenfliegen, Kleidermotten, Pelzmotten usw.

Aufwandmenge für die Raumvernebelung: Gegen Mottenbefall: ein Nebelautomat à 500 ml für 666 m³ Leerraum. Gegen Käfer: ein Nebelautomat à 500 ml für 166 m³ Leerraum.

Aufwandmenge für die Spotbehandlung: Vermutete Befallsstellen zwecks Austrieb für einige Sekunden annebeln bzw. in Hohlräume nebeln. Abflauen von Präparateflüssigkeit vermeiden. Auf empfindlichen Materialien Fleckenbildung möglich!

Vorsichtsmaßnahmen

Vor Beginn der Arbeiten müssen Personen, Haustiere, Aquarien, Terrarien, Ziervögel und Zimmerpflanzen aus den Räumlichkeiten entfernt werden. Lebensmittel ebenfalls entfernen oder dicht verschließen/abdecken. Arbeitsgeräte, Tische und andere Flächen und Gegenstände, die später bestimmungsgemäß wieder mit Nahrungsmitteln in Berührung kommen, vor Wiederbenutzung reinigen. Kunststoffmaterialien, Beschichtungen, Anstriche und sonstige Oberflächen nicht direkt ansprühen. Gleiches gilt für empfindliche Geräte wie z. B. EDV-Anlagen, die vor Vernebelung abzudecken sind. Ggf. Information beim Hersteller einholen. Sonstige Vorsichtsmaßnahmen wie unter "Anwendung gegen Vorratsschädlinge".

Es wird empfohlen, so lange zu lüften, bis der Fremdgeruch des Präparates aus den Räumen verschwunden ist. Die Zulassung der zuständigen Behörde erstreckt sich nur auf die Anwendung als Pflanzenschutzmittel; auch die Prüfung der Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier wurde nur in dieser Hinsicht vorgenommen.

Entfernung unerwünschter Wirkstoffreste

Die Wirkstoffe (natürliche Pyrethrine) in DEDEVAP® plus sind verhältnismäßig kurzlebig! Der Synergist Piperonylbutoxid kann dagegen längere Zeit nachweisbar bleiben. Beide Stoffe werden letztlich durch Licht sowie Luftfeuchtigkeit und Luftsauerstoff zersetzt. Dem gegenüber können die Wirkstoffe bzw. der Synergist in dunklen und kühlen Räumen längere Zeit vorhanden bleiben. Häufig ist eine kurzzeitige Dauerwirkung erwünscht, anderenfalls jedoch lassen sich Rückstände entfernen durch Einwirkung von alkalischen Reinigungslösungen.

Abfallbeseitigung

Leere Behältnisse der Wiederverwertung zuführen. Restlos entleerte Spraydosen: Abfallschlüssel 20 01 40.

Altbestände/Aerosoldosen mit Restinhalt den entsorgungspflichtigen Körperschaften zuführen.

Ggf. Stadt- oder Kreisverwaltung um weitere Auskunft bitten. Abfallschlüssel 20 01 19.

Haftungsklausel

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.

Lagerung: Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor dem Gefrieren schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

GEFAHR



Für Österreich gilt: DEDEVAP® plus

Inhalt: 500 ml

Wirkstoff:

8,0 g/l natürliche Pyrethrine (1,15 Gew.-%) entspricht 11,5 g/kg (Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.)

Synergist: 48,0 g/l Piperonylbutoxid

1-Methoxy-2-Propanol

Formulierung: AE (Aerosol)

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P304+340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

SP1 Mittel und / oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hofund Straßenabläufe verhindern.) Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Geschlossene Räume sind vor Wiederbetreten gründlich zu lüften. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Vertrieb Deutschland:

2022 ES Deutschland GmbH

Alfred-Nobel-Str. 50

40789 Monheim am Rhein

www.de.envu.com

Notfall-Telefon: (0)800 181 7059

Customer Service

pest-partner@envu.com

Vertrieb – Österreich:

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6

A-1010 Wien

www.kwizda-agro.at

Vergiftungsinformations-
zentrale

Telefon 0043 (1) 4064343

Service-Telefon: 05997710

DEDEVAP®

Plus

Insektizid

- ✓ Für ein insektenfreies Lager
- ✓ Jetzt auch gegen Käfer wirksam
- ✓ Einfache Anwendung in Silozellen durch beiliegendes Netz

Ein Nebelautomat reicht
gegen Mottenfalter für 666 m3 Raumvolumen
gegen Käfer für 166 m3 Raumvolumen

Wirkstoff: 8 g/l natürliche
Pyrethrine (1,15 Gew.-%)
entspricht 11,5 g/kg
(Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.)
Synergist: 48,0 g/l Piperonylbutoxid
1-Methoxy-2-Propanol
Formulierung: AE (Aerosol)



500 ml e



Gegen Käfer & Mottenfalter



Nebelautomat gegen vorratsschädliche Käfer
und Mottenfalter in Räumen.
Anwendung bei gleichzeitiger Anwesenheit
offen
gelagerter Vorratsgüter.

Schnelle Wirkung
Starker Austreibeffekt

Einsatzbereich: Vorratsschutz
Gegen vorratsschädliche Mottenfalter und Käfer in
– **Mühlen und Speichern** mit lagernden Vorratsgütern
und Getreide
Anwendungszeitpunkt: Bei Auftreten von Befall

Anwendung: Bei Anwesenheit **offen** gelagerter
Vorräte:
gegen Käfer:
– dreimal bei Getreide
– einmal bei Getreideerzeugnissen,
Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten, Schalenobst,
Trockenobst und Tabak.
gegen Mottenfalter:
– zehnmal bei Getreide
– dreimal bei Getreideerzeugnissen,
Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten, Schalenobst,
Trockenobst und Tabak.

Einwirkzeit: 6 Stunden
Lüftung siehe unter "Anwenderschutz" und unter
"Vorsichtsmaßnahmen".



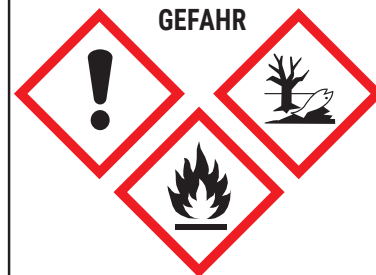
Nr. 006423-61
Für Österreich Pfl. Reg. Nr.: 3525-902

Einsatz zum Hygieneschutz
Reg.-Nr.: N-57505
Gegen kriechende Insekten wie
Schaben, Ameisen, Brotkäfer, Plattkäfer sowie gegen
fliegende Insekten wie Fliegen, Mücken, Wespen.

Envu, the Envu logo and DedeVap® are trademarks
owned by Environmental Science U.S. LLC. or one of
its affiliates.



GEFAHR



Für Deutschland gilt:

Insektizid
DEDEVAP® plus
Inhalt: 500 ml

Wirkstoff:
8,0 g/l natürliche Pyrethrine (1,15 Gew.-%) entspricht
11,5 g/kg (Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.)
Synergist: 48,0 g/l Piperonylbutoxid
1-Methoxy-2-Propanol
Formulierung: AE (Aerosol)
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei
Erwärmung bersten.
H317 Kann allergische Hautreaktionen
verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und
Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen,
Funken, offenen Flammen und anderen
Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch
nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
P304+340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische
Luft bringen und für ungehinderte Atmung
sorgen.
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht
Temperaturen über 50 °C aussetzen.
P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den
örtlichen Vorschriften zuführen.

Kennzeichnungsselemente für Österreich siehe
Innenseite.

Chargenbezeichnung und Verfallsdatum: siehe Boden

Vertrieb Deutschland:
2022 ES Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim am Rhein
www.de.envu.com
Notfall-Telefon: (0)800 181 7059
Customer Service
pest-partner@envu.com

Vertrieb - Österreich:
Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6
A-1010 Wien
www.kwizda-agro.at
Vergiftungsinformations-
zentrale
Telefon 0043 (1) 4064343
Service-Telefon: 05997710

3 650